



• **Hallenbad für Reparaturarbeiten geschlossen:** Vom **04.11. bis 17.11.2013** wird das Schwimmbad geschlossen sein. In dieser Zeit werden die notwendigen Wartungs- und Reparaturarbeiten vorgenommen.

• **Christbäume:** Bald wird wieder die Zeit da sein, in der an den Dorfplätzen, vor dem Kurhaus und im Gewerbegebiet Christbäume aufgestellt werden. Dazu benötigt die Gemeinde wieder schön gewachsene Fichten. Bisher haben die Bürger der Gemeinde Bäume aus ihren Gärten zur Verfügung gestellt. Sollten Sie einen passenden Baum haben, den Sie ohnehin in den nächsten Jahren einmal entfernen wollen, melden Sie es bitte bis Anfang November dem Bauhof (Tel.: 9818-25).

• **Betriebsausflug:** Am Mittwoch, den **9. Oktober 2013**, ist die Gemeindeverwaltung (Rathaus), die Kurverwaltung sowie das Zugspitzbad wegen des jährlichen Betriebsausfluges ganztägig geschlossen.

• **AbleSEN der Wasserzähler:** In Kürze wird die Gemeinde Grainau die Jahresrechnung für die Wasser- und Kanalgebühren erstellen. Dazu erhalten alle Hausbesitzer einen Ablesebrief. Tragen Sie den Ablesestand und das Ablesedatum ein und prüfen Sie die Absenderangaben auf der Rückseite. Den ausgefüllten Ablesebrief geben Sie bis zum **13. Oktober 2013** zur Post, in den Briefkasten am Rathaus oder in die blauen Meldescheinkästen der Kurverwaltung. Bitte beachten Sie diesen Rückgabetermin, da wir sonst den Verbrauch für die Jahresrechnung nur schätzen können. Wir bedanken uns für Ihre Mitwirkung.

• **AnleinpflIcht für Hunde:** Nachdem sich die Beschwerden über freilaufende und wildernde Hunde vermehren, machen wir wiederholt darauf aufmerksam, dass im Gemeindegebiet für Hunde mit einer Schulterhöhe von mindestens 50 cm AnleinpflIcht besteht. Wir bitten die wenigen Hundehalter, die ihre Hunde nach wie vor frei laufen lassen, eindringlich darum, sich an diese AnleinpflIcht zu halten. Dann können auch ärgerliche Vorkommnisse, wie Reißen von Hühnern oder auch von Ziegen, vermieden werden.

*Verehrte Bürgerinnen und Bürger,
liebe Grainauerinnen und Grainauer,*

wir alle wissen, dass eine Mund-zu-Mund-Werbung, also eine persönliche Empfehlung, wirksamer ist als jede andere Art medialer Produkt-Werbung. Dies trifft selbstverständlich auch im Bereich des Tourismus zu. Deshalb sind für unseren Fremdenverkehrsort jene Gäste besonders wichtig, die Jahr für Jahr bei uns Urlaub machen und auch davon erzählen.

Die Gemeinde lädt seit langem diese treuen Gäste zu einer kleinen Ehrung ein, beginnend mit dem 10jährigen Jubiläum. Gäste, die Grainau 25 Jahre und länger treu sind, stellen keine Seltenheit dar. Fast jede Woche findet eine „Gästeehrung“ statt, in der Hochsaison sogar manchmal zwei in einer Woche. Nahezu 1000 Gäste erhalten jährlich eine Auszeichnung.

Bei diesen Treffen nutzen beide – die Kurverwaltung und die Gäste – die Gelegenheit, Erlebnisse und Erfahrungen auszutauschen. Selten gibt es von Seiten der Gäste Kritisches, meist nur Zustimmung und Lob für unseren Ort zu hören.

Besonders hervorgehoben wird immer wieder das schöne Ortsbild, von dem sie besonders begeistert sind. Nicht nur der gepflegte Zustand der Häuser und Gärten beeindruckt, sondern auch die bauliche Gestaltung insgesamt. Sie zeige ein Dorf, das in seiner Entwicklung konsequent geblieben ist und damit seine Ursprünglichkeit bewahrt hat: „Da kommt man immer wieder gerne her“, ist oft zu hören.

Dies alles ist eine Anerkennung für die Arbeit und das Bemühen aller Grainauerinnen und Grainauer, also für Sie, die besser nicht sein könnte. Die hohen Fremdenverkehrszahlen, die wir seit Jahren halten können, spiegeln dies auch wieder.

Ihr


Andreas Hildebrandt

1. Bürgermeister

Historisches Bergrennen Grainau vom 4. bis 6. Oktober 2013



Zum sechsten Mal findet heuer das Historische Eibsee-Bergrennen statt. Es steht in einer Reihe von Veranstaltungen, die der Automobilclub Garmisch-Partenkirchen für Oldtimer durchführt und bildet alle zwei Jahre gewissermaßen einen Höhepunkt.

Dieses Gleichmäßigkeitsrennen um den Badersee- und den Eibsee-Cup findet in der Fachwelt große Aufmerksamkeit. Die vielen Anmeldungen von Teilnehmern zeigen dies auch heuer wieder. Entsprechend groß ist das Interesse der Medien.

Um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten und für die Bürger die Beeinträchtigungen möglichst klein zu halten, veröffentlichen wir hier die wichtigsten Termine und Daten.

Fahrt um den Badersee-Cup

Samstag, 5. Oktober 2013:

08.15 - 09.00 Uhr	Trainingslauf
09.15 - 10.00 Uhr	Trainingslauf
10.15 - 11.00 Uhr	1. Zeitlauf (Block 1)
11.15 - 12.00 Uhr	1. Zeitlauf (Block 2)
12.15 - 13.00 Uhr	2. Zeitlauf (Block 1)
14.15 - 15.00 Uhr	2. Zeitlauf (Block 2)
15.15 - 16.00 Uhr	3. Zeitlauf (Block 1)
16.15 - 17.00 Uhr	3. Zeitlauf (Block 2)

Fahrt um den Eibsee-Cup

Sonntag, 6. Oktober 2013:

10.15 - 11.00 Uhr	1. Zeitlauf (Block 1)
11.15 - 12.00 Uhr	1. Zeitlauf (Block 2)
12.15 - 13.00 Uhr	2. Zeitlauf (Block 1)
14.15 - 15.00 Uhr	2. Zeitlauf (Block 2)
15.15 - 16.00 Uhr	3. Zeitlauf (Block 1)
16.15 - 17.00 Uhr	3. Zeitlauf (Block 2)
18.00 Uhr	Siegerehrung im Eibsee-Hotel

Parkplatz am Kurhaus:

Der Parkplatz am Kurhaus ist am Samstag und Sonntag für den öffentlichen Verkehr gesperrt. Hier findet die Aufstellung der Oldtimer statt.

Nachdem es auch Wartezeiten gibt, bietet sich dort die beste Gelegenheit, die Fahrzeuge zu besichtigen und mit den Fahrern ins Gespräch zu kommen.

Für Besucher des Kurhauses und des Zugspitzbades steht der Eisplatz zum Parken zur Verfügung. Verzichten Sie bitte aber an beiden Tagen - wenn möglich - innerorts auf Ihr Auto.

Beflaggung an den Straßen:

Die Gemeinde bittet darum, an der Loisach-, der Eibsee- und der Waxensteinstraße am Wochenende zur Begrüßung der Teilnehmer und Besucher die Häuser zu beflaggen.

Sperrung der Eibseestraße:

Die Eibseestraße wird am Samstag und Sonntag während der Trainings- und Zeitläufe gesperrt:

a) Am Unteren Dorfplatz:

Ab hier ist die Eibseestraße für alle gesperrt, die nicht an dieser Straße wohnen. Wer dennoch zum Eibsee oder Badersee fahren will, kann sich zwischen den Pausen an der Straße aufstellen bis zur Einfahrt Zierwaldweg. Die Regelung erfolgt durch die Feuerwehr.

b) Einfahrt Lärchwaldstraße:

Ab hier ist die Straße gänzlich gesperrt. Sie wird nur während der Pausenzeiten geöffnet. Dies gilt auch für die Anwohner im Eibseegebiet.

c) Törlenweg

Der Törlenweg ist für nichtlandwirtschaftliche Fahrzeuge ohnehin gesperrt.

Es wird darum gebeten, am Samstag und Sonntag auch landwirtschaftliche Fahrten zu vermeiden, da der Weg in jedem Fall für Versorgungs- bzw. auch Hilfs- und Rettungsfahrten offen sein muss.

Die Verkehrsregelung und die Absperrung von Zufahrten übernimmt die Freiwillige Feuerwehr Grainau. Sie hat in dieser Tätigkeit hoheitliche Funktion. Ihren Anweisungen ist deshalb unbedingt Folge zu leisten.

Halteverbot an der Waxensteinstraße:

Die teilnehmenden Fahrzeuge, die in den jeweiligen Pausen wieder vom Eibsee an den Start zurückfahren müssen, werden bis zum Parkplatz am Kurhaus fahren, dort erneut Aufstellung nehmen und zurück zum Start fahren. Es ist also mit größerem Verkehr zu rechnen.

In der Waxensteinstraße ist deshalb zwischen Dorfplatz Untergrainau und Abzweigung zum Kurhaus an beiden Tagen zwischen 7.00 und 17.00 Uhr Halteverbot.

Bitte verzichten Sie daher am Samstag bei Ihren Einkäufen auf das Auto. Das wird einiges erleichtern.

Fahrt mit dem Eibseebus:

Der Eibseebus wird während den Rennen an beiden Tagen zwischen dem Dorfplatz Untergrainau und dem Eibsee in den jeweiligen Pausen verkehren. Dabei gilt ein eigener Fahrplan, der an den betreffenden Haltestellen ausgehängt ist.

Winteröffnungszeiten im Zugspitzbad

Ab dem 01.10.2013 gelten wieder die Winteröffnungszeiten. Damit ist das Hallenbad morgens erst ab 10.00 Uhr und am Montag und Mittwoch ab 14.00 Uhr geöffnet. Sie können täglich abends bis 21.30 Uhr baden, nur an Sonn- und Feiertagen wird bereits um 19.00 Uhr geschlossen.

Die Sauna ist für Sie ab 12.00 Uhr bzw. 14.00 Uhr geöffnet. Wie das Hallenbad wird auch die Sauna um 21.30 Uhr bzw. 19.00 Uhr geschlossen.

Zertifikatsübergabe an Tagesmütter

Vor Kurzem überreichten 1. Bürgermeister Andreas Hildebrandt und die Leiterin des Kinderbüros in Garmisch-Partenkirchen, Beate Königer, an 15 Mütter ihre Zertifikate als Tagesmutter.

Der Lehrgang fand in Grainau im Kurhaus statt. Mütter aus dem gesamten Landkreis, darunter zwei Grainauerinnen, hatten an dieser Qualifizierungsmaßnahme teilgenommen und sich dabei darauf vorbereitet, künftig als Tagesmutter mehrere Kinder zu betreuen.

Nach 160 Unterrichtsstunden schlossen die 15 Damen mit einer schriftlichen und einer mündlichen Prüfung ab. Der Unterricht fand größtenteils in den Räumen des Kurhauses in Grainau statt und wurde organisatorisch von der Gemeinde Grainau durch Herrn Stephan Märkl betreut.

Frau Königer hob in ihren Abschlussworten die besondere Begeisterung hervor, die bei diesem Lehrgang unter den Teilnehmerinnen herrschte und meinte, dass die besonders angenehme Lernsituation im Kurhaus auch einen Anteil am Erfolg der künftigen Tagesmütter hatte.



Die Tagesmütter bei der Zertifikatsübergabe im Kurhaus Grainau zusammen mit 1. Bürgermeister Hildebrandt, Rosa Hochschwarzer, Beate Königer, Caroline Rotzsche und Stephan Märkl

Rosa Hochschwarzer, Geschäftsführerin der Frau und Beruf GmbH, zu der das Kinderbüro Garmisch-Partenkirchen angehört, gratulierte den Tagesmüttern ebenso wie Caroline Rotzsche, stellv. Sachgebietsleitung vom Landratsamt Garmisch-Partenkirchen, zum Erhalt der IHK-Zertifikate zur geprüften „Kindertagespflegeperson“.

Die Gemeinde hat mit Beginn des Septembers eine Kinderbetreuung im Kurhaus eingerichtet. Diese „Großtagespflege“ – so nennt sie sich offiziell – wird vom Kinderbüro Garmisch-Partenkirchen bestens organisiert und betreut. Vom Kinderbüro erfolgt auch die Bereitstellung und der Einsatz einer Erzieherin und der Tagesmütter. Damit konnte die Gemeinde ihrer Verpflichtung nachkommen, die Betreuung von Kindern unter drei Jahren sicherzustellen. Die Notwendigkeit, eine Kinderkrippe einzurichten, ist damit vorerst nicht mehr gegeben.

Der Gesetzgeber hat mit seinem Tagesbetreuungsgesetz auf die Tatsache Rücksicht genommen, dass insgesamt zu wenig Krippenplätze bestehen. Damit ist die Grundlage für den Ausbau der Tagespflege von unter 3-jährigen Kindern geschaffen worden.

Häckselaktion

Wie in den vergangenen Jahren, findet auch heuer wieder eine gemeindliche Häckselaktion statt. Die Mitarbeiter des Bauhofes werden vom **16. bis 18. Oktober 2013** bei den Anwesen vorbeikommen, von denen sich die Eigentümer rechtzeitig bei der Gemeinde gemeldet haben (Tel.: 98180). Gehäckselt werden Baum- und Strauchschnitt. Der Gehölzschnitt sollte nach Möglichkeit nicht zu kurz sein. Pro Gartengrundstück wird bis zu maximal 3 cbm bzw. 15 Minuten gehäckselt. Dabei kann gewählt werden, ob das Häckselgut im Garten verbleiben, oder ob es mitgenommen werden soll.

Wir bitten Sie, das Häckselgut ab Mittwoch, 19. Oktober morgens 7.00 Uhr, bereit zu legen. Eine persönliche Anwesenheit während der Arbeiten ist nicht erforderlich.

Fremdenverkehrszahlen

Erfolgsbilanzen sind für jedes Unternehmen die Grundlage für Entscheidungen. So befassen sich der Tourismusausschuss und der Gemeinderat regelmäßig mit den Fremdenverkehrszahlen des Ortes. Ankünfte und Übernachtungen werden dabei ebenso kritisch beleuchtet, wie Verweildauer und Herkunft. Für die ersten acht Monate in diesem Jahr kann eine sehr erfreuliche Entwicklung aufgezeigt werden. War das Fremdenverkehrsjahr 2012 schon besser als 2011, so zeichnen sich heuer weitere Zuwächse ab. Im ersten Quartal 2013 hatten die Anreisen gegenüber dem Vorjahr bereits um 5 % zugenommen und die Übernachtungen um 5,2 %. Bis Ende des ersten Halbjahres stiegen die Anreisen seit Januar um 10,3 % gegenüber dem Vergleichszeitraum 2012. Die Übernachtungszahlen nahmen allerdings im selben Zeitraum nur um 0,2 % zu. Sicherlich spielte hier das Wetter im Frühjahr eine besondere Rolle. Denn im April fielen die Übernachtungszahlen nach einem hervorragenden März-Ergebnis weit hinter das Vorjahresergebnis zurück. Der Juli und August bestätigten allerdings den Aufwärtstrend weiterhin. 25,4 % und 18,1 % mehr Anreisen sowie 9,0 % und 5,1 % mehr Übernachtungen weist die Statistik für diese beiden Monate aus. Somit erreichten wir in den ersten acht Monaten 91600 Anreisen (+14,5 %) und 371000 Übernachtungen (+3,0 %).

Treue zum Betrieb

Zwei Mitarbeiter der Gemeinde konnte der 1. Bürgermeister Andreas Hildebrandt kürzlich für langjährige Betriebszugehörigkeit ehren. Hans Ettl, Mitarbeiter im Bauhof, arbeitet seit 25 Jahren bei der Gemeinde. Anfangs war er Hausmeister im Zugspitzband und kümmerte sich dort mit um die technischen Anlagen. Seit einigen Jahren ist er nun im Bauhof für die technischen Wartungsaufgaben, den Kurpark und im Winter für den Eisplatz zuständig. Josef Maurer kann auf 40 Jahre Verwaltungstätigkeit in der Gemeinde zurückblicken. Er war in den Anfangsjahren in der Kassenverwaltung tätig und übernahm 1986 die Personalverwaltung und das Steueramt. Er wirkte auch immer wieder bei der Ausbildung und Einarbeitung von neuen Kollegen mit. Bürgermeister Hildebrandt betonte bei der Ehrung, dass die Gemeinde stolz auf ihre langjährigen Mitarbeiter ist. Sie garantieren nicht nur Kontinuität, sondern sind auch Vorbilder für jüngere Kollegen und Berufsanfänger.



Von links: 1. Bürgermeister Hildebrandt, Hans Ettl und Josef Maurer

Erste Erfahrungen mit der GrainauCard

Wie bereits in der letzten Bürgerinformation berichtet, hat die Gemeinde zum 1. Juni 2013 eine elektronische Meldekarte und damit die „GrainauCard“ eingeführt. Sie ist von den Gästen hervorragend angenommen worden. Voraussetzung dazu war, dass sich alle Gastgeber intensiv damit befasst haben. Ohne diese gute Mitarbeit wäre dies nicht möglich gewesen.

Neuerungen sind immer mit Anlaufschwierigkeiten verbunden. Dies blieb selbstverständlich auch bei der „GrainauCard“ nicht aus. Verständnisschwierigkeiten bei der Bedienung am PC ergaben sich genauso, wie gelegentliche technische Fragen am Karten- und Klebesystem. Glücklicherweise hielt sich das in einem erträglichen Rahmen. Das EDV-Programm wurde zwischenzeitlich den Grainauer Bedürfnissen angepasst und wird auch weiterhin den Ansprüchen, die wir an das System stellen, verbessert. Die Kurverwaltung hat in den ersten drei Monaten einen zusätzlichen Arbeitsaufwand erfahren, der nur schwerlich zu bewältigen war. Durch die sehr gute Zusammenarbeit zwischen Gastgebern und Kurverwaltung waren die teilweise aufgetretenen Probleme für den Gast nicht erkennbar.

Einen besonderen Dank spricht die Gemeinde seinen Gastgebern dafür aus, dass sie diese Zukunftsentscheidung mitgegangen sind und die Anfangsprobleme gemeistert haben. Man wird auch in Kürze die Fragen noch geklärt haben, die sich mit der Übertragung aller Stammdaten in das Abrechnungssystem des Kurbeitrages eingeschlichen haben. Wir bitten noch ein wenig um Geduld. Auch die Abrechnungen werden demnächst wieder fehlerfrei sein. Der Erfolg der „GrainauCard“ zeigt, dass sich der Einsatz gelohnt hat.

Derzeit befassen sich Tourismusausschuss und Gemeinderat mit den ersten drei Monaten der „GrainauCard“ und werden über die weitere Entwicklung entscheiden. Die Akzeptanz der Karte bei unseren Gästen erfordert geradezu, sie mit weiteren Leistungen auszustatten.

Problemmüllsammlung

Am **Samstag, 12.10.2013** findet von 13.00 - 15.30 Uhr am Schwimmbad Parkplatz in Grainau eine Sammlung schadstoffhaltiger Abfälle aus Haushaltungen statt. Zu beachten ist, dass schadstoffhaltige Abfälle nur in gegen Bruch und Auslaufen gesicherten Behältnissen (unbeschädigt und verschließbar) zur Sammelstelle angeliefert bzw. abgegeben werden dürfen. Ein Umleeren der angelieferten Abfälle in andere Behältnisse ist bei der Sammlung grundsätzlich nicht möglich.

Sollten Sie noch Fragen haben, wenden Sie sich an die Abfallberatung beim Landratsamt unter den Telefonnummern 751-376 und 751-363.

Heckenschnitt und Sammlung von Grünabfällen

Die Gemeinde schreibt jährlich wiederkehrend einige Bürger mit der Bitte an, ihre Hecken gemäß unserer Gestaltungssatzung zurück zu schneiden. Dabei werden nicht immer alle Stellen erfasst, die eigentlich erforderlich wären.

Ein Problem ergibt sich auch immer wieder im Winter, wenn Hecken, einzelne Sträucher oder auch Äste von Bäumen wegen der Schneelast über den Zaun auf den Bürgersteig hängen. Dadurch wird das Fahren des Schneepfluges deutlich erschwert. Eine Folge davon sind auch öfters Beschädigungen am Fahrzeug, z.B. abgebrochene Rückspiegel, oder der Räumdienst kann aus den genannten Gründen die Straße nicht räumen. Bitte haben Sie Verständnis und sorgen Sie, auch ohne direkte Aufforderung der Gemeinde, für den notwendigen Rückschnitt.

Führen Sie die erforderlichen Schnitarbeiten noch vor dem ersten Kälteeinbruch durch.

Der Heckenschnitt kann im Wertstoffhof im Grüncontainer abgegeben werden, oder Sie melden sich bei großen Schnitten bei der Häckselaktion im Oktober an. Der Grüncontainer steht Ihnen von **Freitag, den 04.10.2013, bis Samstag, den 30.11.2013**, kostenlos zur Verfügung. Entsorgt werden kann nicht nur der Heckenschnitt, sondern auch Baum- und Strauchschnitt, Balkonblumen samt Pflanzenerde sowie Laub. Die Anlieferungen sind auf bis zu 3 cbm pro Gartengrundstück begrenzt. Die angelieferten Gehölzschnitte sollten eine Länge von 1 Meter und einen Durchmesser von 10 cm nicht überschreiten. Grasschnitt wird nicht kostenlos angenommen. Für weitere Auskünfte stehen die Abfallberater des Landratsamtes Garmisch-Partenkirchen zur Verfügung (Tel.: 08821/751-363).

Hochwasserhilfe



verschont waren, um entsprechende Hilfe gebeten wurden, hat der Gemeinderat zusätzlich eine Geldspende beschlossen und diese durch eine persönliche Spende ergänzt.

Etwa die Hälfte des Spendenaufkommens ging nach Niederbayern, ein größerer Teil – ausschließlich eine Geldspende – ging an die St. Afra-Grundschule mit Kinderhort in Meißen. Dies ist auch als eine Dankeschön-Aktion zu verstehen, nachdem jährlich sehr viele Gäste aus dieser Region ihren Urlaub in Grainau verbringen.

Beide Empfänger haben ihren Dank der Gemeinde gegenüber zum Ausdruck gebracht.

Geographiestudenten aus Bayreuth

Seit einigen Jahren besucht Professor Dr. Samimi von der Universität Bayreuth mit seinen Studenten der Geographie regelmäßig unser Dorf für einen Tag. Im Rahmen einer Studienfahrt, die quer durch die Alpen führt, interessieren sich die Studenten besonders für die Entstehung und Entwicklung von Fremdenverkehrsgemeinden. Dabei spielt der Aufenthalt in Grainau immer eine besondere Rolle. Leider war heuer das Wetter nicht sehr einladend. Die Berge haben sich nur für wenige Minuten gezeigt und der Regen wollte nicht enden. Dies führte heuer zu einer entsprechend ausgeweiteten Diskussion im Trockenen und einer anschließenden Kurzvisite auf dem Höhenrain.

Revisionszeiten Bergbahnen

Um den Saisonbetrieb rechtzeitig zur Wintersaison aufnehmen zu können, sind die alljährlichen Herbstrevisionen der Bergbahnen bereits festgelegt. Angegeben ist jeweils der erste und letzte Tag der Revision:
Eibsee-Seilbahn: 14.10. - 25.10.2013 (Wochenende voraussichtlich Fahrbetrieb)

Alpspitzbahn/Hochalmbahn: 04.11.2013 - Beginn Skibetrieb

Kreuzeckbahn: 04.11.2013 - Beginn Skibetrieb

Hausbergbahn: bis Beginn Skibetrieb, Öffnung frühestens am 07.12.2013

Wankbahn: 04.11. - 24.12.2013 (geöffnet bis 06.01.2013)

Der Skibetrieb auf der Zugspitze beginnt bei ausreichender Schneelage. Im Clasic Gebiet startet er spätestens am 21.12.2013 und frühestens am 07.12.2013, wie immer mit den Anlagen am Hausberg. Sollte es vorher schon ordentlich schneien, öffnet die Bayerische Zugspitzbahn Bergbahn AG natürlich sobald es geht. Eventuelle kurzfristige Änderungen aufgrund der Witterung oder technischen Anforderungen werden über die Homepage www.zugspitze.de oder der Telefonansage Tel. 08821/797979 bekannt gegeben.

Forum Demenz

„Forum Demenz“ hat sich im Herbst 2012 als eine Initiative aus einem vom Landkreis initiierten Arbeitskreis gegründet. Das „Forum Demenz“ im Landkreis versteht sich als offene Plattform für Einrichtungen, Vereine, Gemeinden, die in Angeboten und Veranstaltungen informieren und unterstützen möchten, wie Demenz in der Mitte der Gesellschaft tatsächlich heute und zukünftig gelebt werden kann.

Eine Aktion im Rahmen dieses Forums findet im Kurhaus Grainau statt.

„Leben mit Alzheimer“ ist eine Ausstellung die in ausdrucksstarken lebensgroßen Bildern ein Stück gemeinsamen Lebensweg zweier Frauen zeigt: Eine ist an Alzheimer erkrankt, die andere ist ihre Begleiterin. Wer ist wer? Die begleitenden Texte zu den Bildern sind authentische Aussagen der beiden Damen. Sie erfüllen und ergänzen die Bilder zusätzlich mit Leben und verstärken das Gefühl, zwei bekannten Menschen begegnet zu sein.

Ausstellungseröffnung ist am Montag, **14.10.2013, um 18.00 Uhr** im Kurhaus Grainau.



Frau Christel Stöger, welche selbst auf den Bildern zu sehen ist, wird an diesem Tag durch die Ausstellung führen und erklärende Worte abgeben.

Dazu sind alle interessierten Bürger herzlich eingeladen. Die Ausstellung **endet am 20.10.2013** und kann bis dahin täglich besucht werden.

Grainauer Bauerntheater

Mit den beiden Stücken „Blasi Du Bazi“ und „Solchene Malefitzratschen“ geht das Grainauer Bauerntheater heuer mit großem Erfolg in die Endphase der diesjährigen Spielsaison. Die Aufführungen im Herbst sind noch am 2. / 9. und 16. Oktober 2013 zu sehen.

Veranstaltungen bis November 2013

Oktober 2013

Fr. 04. bis So. 06. Historisches Bergrennen Grainau
 So. 13. Bittgang nach Ettal
 Sa. 19. Kirchweih- und Gästeschießen auf der Neuneralm
 So. 20. Kirchweih- und Gästeschießen auf der Neuneralm
 Fr. 25. bis So. 27. Anfangsschießen des Schützenvereins
 So. 27. Jahreshauptversammlung der Krieger- und Soldatenkameradschaft
 Di. 29. 17.00 - 20.00 Uhr Blutspendetermin, Kath. Pfarrheim

November 2013

Sa. 02. Preisverleihung des Anfangsschießen
 Fr. 08. Herbstversammlung der Bergwacht
 So. 10. 11.00 Uhr Familienbrunch zu Erntedank im kath. Pfarrheim, Frauen Union und Kolpingfamilie
 Sa. 16. 18.00 Uhr Schützenamt und anschließend um

18.45 Uhr Kranzniederlegung anläßl. des Volkstrauertages
 Di. 19. 20.00 Uhr Terminabsprache 2014 der Ortsvereine Elisabethenamth kath. Pfarrkirche
 Mi. 20. Jahreshauptversammlung Bauerntheater
 So. 24. Jahreshauptversammlung der Musikkapelle Grainau
 Sa. 30. Kolpinggedenktag

Veranstaltungen für Gäste und Einheimische:

Ortsführungen, Wanderungen, Kinderprogramm, Pferdekutschfahrten, Theater, Konzerte, Wassergymnastik und vieles mehr.
 Informationen bei der Tourist-Information unter der Telefonnr.: 08821 / 9818-50 oder unter www.grainau.de.

Junge Verstärkung für die Feuerwehr

In diesem Jahr konnte die Freiwillige Feuerwehr Grainau wieder 11 Jugendliche als Feuerwehranwärter in Ihren Reihen aufnehmen. Um das vielfältige Aufgabengebiet der Feuerwehr abzudecken, bilden die Feuerwehren aus Grainau, Garmisch, Partenkirchen, Farchant und Oberau seit vielen Jahren gemeinsam ihrer Anwärter im Rahmen einer Feuerwehrgrundausbildung, genannt Truppmann Teil 1 und Teil 2, gemeinsam aus.

Der 1. Teil endete am 20. Juli 2013, nach 14-wöchiger intensiver Ausbildung, mit einer schriftlichen und praktischen Prüfung, wobei alle Grainauer mit sehr gutem Erfolg abschlossen. Inhalt dieser Ausbildungen sind Rechtsgrundlagen, Fahrzeug- und Gerätekunde, Löschwasserversorgung, Knoten und Stiche, Sprechfunk und eine Erste Hilfe Ausbildung im Rahmen eines großen Erste Hilfe Kurses. Dies war ihr erster Schritt in die ehrenamtliche Aufgabe der Freiwilligen Feuerwehr Grainau zum Wohle und Schutz unserer Bürgerinnen und Bürger. Selbstverständlich dürfen sich Jugendliche ab 15 Jahre, die sich ebenfalls für die Arbeit der Feuerwehr interessieren, bei Herrn Keller, 1. Feuerwehrkommandant, melden. Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage unter www.feuerwehr.grainau.com.



Die Teilnehmer aus Grainau waren: Abele Basti, Gottwald Alexander, Gottwald Janik, Heiß Christian, Keller Florian, Kirmayer Alois, Kraus Bernhard, Märkl Korbinian, Mittermaier Lorenz, Mittermeier Robert, Reiser Seppi

90 Jahre KUV

Seit 90 Jahren gibt es die Grainauer Sektion des Krankenunterstützungsvereins (KUV) Garmisch und Umgebung. Am 15. April 1923 wurde diese hier gegründet. Erster Vorsitzender war Jakob Schäffler senior, später übten diese Funktion Mathias Leinauer, Josef Gamböck senior und 33 Jahre lang Andreas Eichele aus. Als kleiner Versicherungsverein unterstützt der Traditionszusammenschluss seine Mitglieder im Krankheitsfall, sowie die Hinterbliebenen mit einem Sterbegeld.

Der Hauptverein, er ist im Übrigen auch der Patenverein vom Grainauer Holzhackerverein, durfte im Juni sein 100. Gründungsfest begehen. Auch wenn sich die Rahmenbedingungen in den letzten Jahrzehnten verändert haben, steht der Verein immer noch für den Dienst im Bereich der sozialen Fürsorge.

Dabei kann man erfreulicherweise in den letzten Jahren wieder vermehrt auf Nachwuchs bauen. Weitere Neuzugänge sind dem KUV und der Sektion Grainau aber stets willkommen.

Interessenten können sich zwecks weiterer Info gerne an den Schriftführer Klaus Munz, Tel. 8803, wenden.

Altpapiersammlung

Wie bereits in den vergangenen Jahren sammelt die Krieger- und Soldatenkameradschaft Grainau auch heuer wieder Altpapier. Der Termin ist am **Samstag, den 12.10.2013**. Bitte stellen Sie Ihr Altpapier an diesem Tag gebündelt oder in Kartons an den Straßenrand. Die ersten Fahrzeuge sind ab 7.30 Uhr unterwegs. Wenn Sie diese Aktion unterstützen, helfen Sie damit auch dem Verein bei seinen vielfältigen Aufgaben wie z. B. bei der Erhaltung der Kriegergedächtniskapelle.

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Grainau,
 Am Kurpark 1, 82491 Grainau
 Redaktion: Eva Reindl
 V.i.S.d.P.: 1. Bürgermeister A. Hildebrandt